



Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich ein zu:

***Zusammenhalt in Krisenzeiten: Wie europäisch sind die Europäer?  
Ergebnisvorstellung und Diskussion des EU Cohesion Monitor***

***Mittwoch, 8. Juni 2016  
von 18:00 bis 20:00 Uhr  
Europäische Akademie Berlin  
Bismarckallee 46/48, 14193 Berlin***

Im Projekt Rethink: Europe ist am European Council on Foreign Relations eine Studie über den Zusammenhalt in der Europäischen Union erschienen. Das Ergebnis, der EU Cohesion Monitor, beleuchtet nicht nur den viel diskutierten aber bisher unscharf gebliebenen Begriff vom Zusammenhalt Europas. Er veranschaulicht auch wie sich der Zusammenhalt zwischen den Mitgliedstaaten der EU in den zurückliegenden Jahren entwickelt hat.

Dabei sind einige bemerkenswerte Ergebnisse herausgekommen: der Zusammenhalt Europas ist stärker als angenommen. Er unterscheidet sich von Land zu Land – der EU Cohesion Monitor ermöglicht den Vergleich aller 28 EU Staaten – und ist zugleich ständig in Bewegung, wie die Daten und zahlreichen Illustrationen des Monitors zeigen.

Die Studie ist frei unter [www.ecfr.eu/eucohesionmonitor](http://www.ecfr.eu/eucohesionmonitor) zugänglich. Dort finden Sie neben allen verwendeten Daten und Quellen die aufbereiteten Ergebnisse in einer navigierbaren Präsentation, einen 13-minütigen Film, Details zum Design der Studie und einen Essay über die Hintergründe und weitere Schlüsse aus dem EU Cohesion Monitor.

Gemeinsam mit dem European Council on Foreign Relations wird am 8. Juni bei einem Expertengespräch den EU Cohesion Monitor vorgestellt und die Ergebnisse der Studie diskutiert. Besonders richtet sich dabei der Blick auf die Ostmitteleuropäischen EU-Staaten. Es diskutieren:

**Anna Frenyo**, ungarische Journalistin in Berlin

**Josef Janning**, Leiter des Berliner Büros des European Council on Foreign Relations

**Anna Kwiatkowska-Drozd**, vom Zentrum für Oststudien (OSW) in Warschau

**Eckart Stratenschulte**, Leiter der Europäischen Akademie Berlin

Die Diskussion moderiert die Journalistin **Gemma Pörzgen**.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir herzlich zu einem Umtrunk ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um Anmeldung bis zum 6. Juni an Roni Polat, Email: [p5@eab-berlin.eu](mailto:p5@eab-berlin.eu) .